



Auch der Blumenpeter zeigt im Sonderheft „400 Jahre Mannheim“ des Vereins Badische Heimat Muskeln. Aus der in drei Jahrzehnten aufgebauten Ansichtskartensammlung, die Werner Albrecht dem Stadtarchiv übergab, werden Raritäten gezeigt. Bild: ISG

Historie mit Glücks- und Sündenfällen

Badische Heimat im Jubiläumsheft ganz glanzvoll auf Mannheim eingestellt

Von unserem Redaktionsmitglied
Susanne Räuchle

War nun Karl Lanz aus der Bulldog-Dynastie ein neureicher Protz oder ein scheinbarer Philanthrop? Wie kam die majestätische Pariser Architektur nach Mannheim und wohin gingen Pfälzische Möbel auf Wanderschaft? Diese und noch viel mehr spannende Fragen werden zum Stadtjubiläum 2007 der Badischen Heimat gebündelt und nun in einem bunt bebilderten Buch beantwortet: Ein Extraheft ganz auf die Feierlichkeiten abgestimmt, was Mannheim bewegt und antreibt wird 224 Seiten stark von einer prominenten Autorenschar nach vorne gebracht.

Eine bunte History-Mischung: Die Archäologen Wirth/Koch/Rosendahl von den Reiss-Engelhorn-Museen schreiben als Kompetensteam über das „Tatort Bösfeld“ und die sensationellen Merowinger-Funde auf den Äckern der Geschichte, die Zeughaus-Eröffnung lässt REM-Direktor Professor Dr. Alfred Wiczorek nochmals vorbeiziehen, es geht um die Kunsthalle, den Schloss-Anbau, an das unrühmliche Ver-

schwinden der Schlosswachhäuschen wird nochmals erinnert und Erhellendes zu den Kandelaberleuchten auf dem Friedrichsplatz ist nachzulesen. Bundestagsabgeordneter Lothar Mark bringt zusammen mit Tanja Vogel und Claudia Schöning-Kalender den „Brennpunkt“ Herschelbad auf die Tagesordnung, Altbürgermeister Niels Gormsen skizziert die städtebaulichen Sünden- und Glücksfälle der Mannheim-Entwicklung seit 1907 und Altstadtrad Walter Pahl dreht am Rad der Geschichte, verfolgt die Wege der Arbeiter vom Acker zum Fließband. Volker Keller schließlich belichtet einen erstaunlichen Fotofund: Die Mannheimerin Constanze Mozart tauchte 2005 im Stadtarchiv von Altötting auf einer Gruppenaufnahme aus dem Jahre 1840 auf! 33 Mannheimer Themen mit Jubiläumsbedeutung werden aufgeblättert, Spannendes, Unterhaltsames, Kritisches – ein Bilderbogen mit alten Postkartenansichten und neuen Entdeckungen.

Volker Keller hat das Spezialheft über Mannheim als Vorsitzender der Mannheimer Badischen Heimat zusammengestellt

und nun den facettenreichen Überblick im repräsentativen Florian-Waldeck-Saal des Zeughauses in einer Feierstunde vorgestellt, sich bei den Sponsoren bedankt.

Die kultur-historische Sammlung erntete denn auch höchstes Lob: Bürgermeister Dr. Peter Kurz war ebenso angetan von dem Band wie die Co-Autoren und Grußredner Dr. Ulrich Nieß, Leiter des Stadtarchivs, und Museumschef Wiczorek. Ganz „mannheimerisiert“ zeigte sich Dr. Sven von Ungern-Sternberg, der Regierungspräsident von Freiburg und neue Landesvorsitzende der Badischen Heimat, war sehr gerne ins Zeughaus gekommen, um bei der Vorstellung des exzellenten Heftes dabei zu sein, verbindet ihn doch auch eine verwandtschaftliche Linie mit den Quadraten. ein Vorvorfahr war Intendant am Nationaltheater Heinrich Hauff setzte als Schriftleiter noch badische Akzente – am Ende eine stimmungsvolle Einführung mit musikalischer Akkordeon-Begleitung.

Badische Heimat, Sonderheft 400 Jahre Mannheim, März 1/2007, Preis im Einzelverkauf 10 Euro. ISSN 0930-7001.